

# WIR SUCHEN IHRE MEINUNG

Die größte Bürgerbefragung in Sachsen-Anhalt!  
Sagen Sie uns jetzt Ihre Meinung – messerscharf,  
ehrlich und direkt.

**JETZT TEILNEHMEN >>**

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

BÜRGERMEINUNG VERMISST  
SACHDIENLICHE HINWEISE  
[www.cdutraktion.de](http://www.cdutraktion.de)

WEITER ZU

**CDU**  
CDU-Fraktion im Landtag  
von Sachsen-Anhalt

CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

# **EINSTELLUNGEN ZU POLITIK UND WICHTIGEN SACHTHEMEN**

4. Januar 2011

# INHALT

## 1. VORBEMERKUNGEN

## 2. STATISTIK UND STICHPROBEN- / TEILNEHMERSTRUKTUR

## 3. EINZELERGEBNISSE

3.1 Die Entwicklung Sachsen-Anhalts

3.2 Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt

3.3 Einstellungen zu Sachthemen

3.4 Vertrauen in die Politik

3.5 Anregungen und Erwartungen

## 4. SCHLUSSFOLGERUNGEN

# 1. VORBEMERKUNGEN

# 1. VORBEMERKUNGEN / 2

## Präsentation der Ergebnisse von zwei Umfragen in Sachsen Anhalt

### Untersuchungsthemen

- Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt und Bewertung der Entwicklung des Landes
- Einstellungen zu verschiedenen politischen Sachthemen in Sachsen-Anhalt
- Vertrauen in die Politik

### Zielgruppen

1. Repräsentative Wählerumfrage: Die in Privathaushalten lebende, wahlberechtigte Bevölkerung Sachsen-Anhalts auf der Basis einer mehrstufig geschichteten Zufallsstichprobe
2. Bürgerbefragung: Die Bevölkerung in Sachsen-Anhalt (Berücksichtigung aller Personen ab 16 Jahren mit PLZ in Sachsen-Anhalt, kein Ausschluss bei fehlender Angabe)

### Erhebungsmethode

1. Repräsentative computergestützte Telefonbefragung (CATI)
2. Online-Interviews (Einladung durch Fraktion, z.B. über Homepage, Flyer etc.)  
Anzahl der Befragten und Feldzeiten  
1. n=1.002, befragt zwischen 06. und 10. September 2010  
n=2.018, Teilnahmemöglichkeit zwischen 19. August und 06. Oktober 2010)

# 1. VORBEMERKUNGEN / 2

## Feldberichte

### Telefon-Befragung

	n =	%
Bruttoansatz	10.000	100
Qualitätsneutrale Ausfälle insgesamt	8.493	84,9
Bereinigte Stichprobe	1.507	100,0
Systematische Ausfälle insgesamt	504	33,4
–durchgeführte Interviews	1.003	66,6
–nicht verwertbare Interviews	1	0,1
Ausgewertete Interviews (Ausschöpfung)	1.002	66,5

### Online-Befragung

Absolut		%
Fragebogen aufgerufen	2.777	100,0
Erste Frage beantwortet	2.574	92,7
Fragen bis inkl. Vertrauen in Politik beantwortet	2.175	78,3
Vollständig beantwortete Fragebögen	2.088	75,2
–unter 16 Jahren oder außerhalb Sachsen-Anhalts	12	0,4
–andere Ausschlussgründe (vor allem zu kurze Befragungsdauer)	58	2,1
Ausgewertete Interviews	2.018	72,7

Eingesetzte Interviewer: 103

# **2. STATISTIK UND STICHPROBEN-/ TEILNEHMERSTRUKTUR**

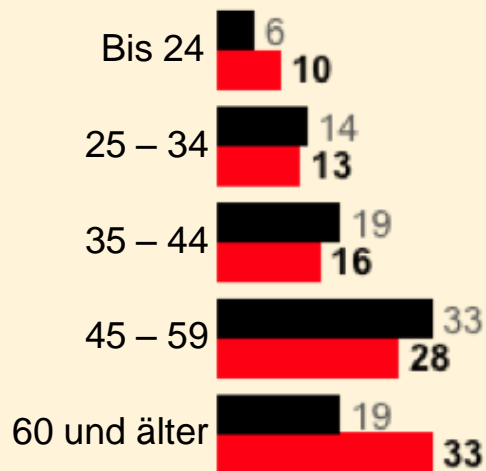
## 2. STATISTIK UND STICHPROBEN- / TEILNEHMERSTRUKTUR / 1

Vergleich repräsentante Telefon-  
versus nicht repräsentante Online-Befragung

### Geschlecht



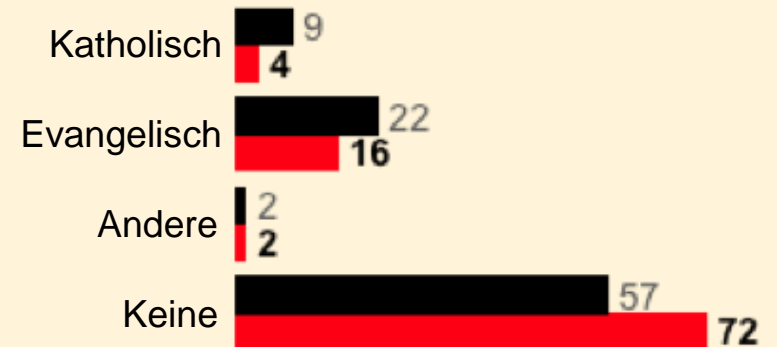
### Alter (Jahre)



### Schulabschluss



### Konfession



■ Online

■ CATI

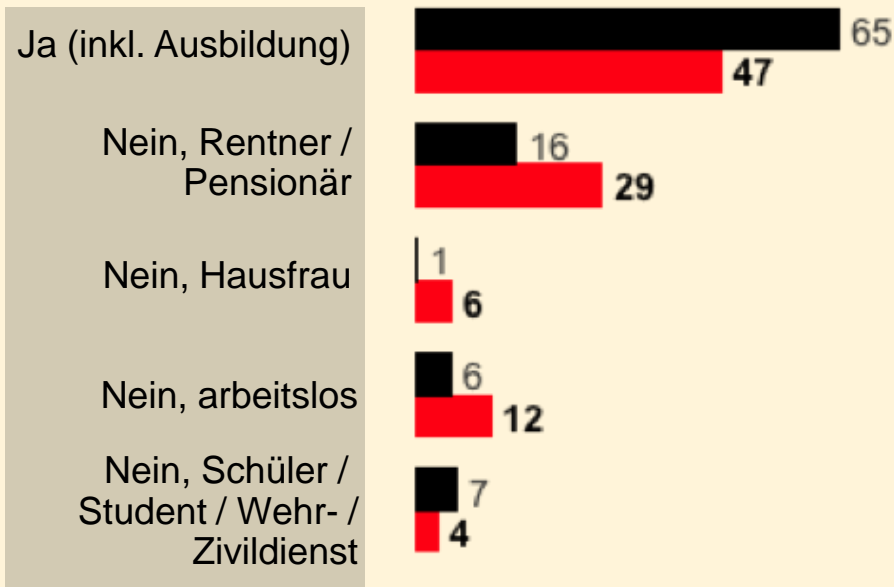
\* Differenz zu 100% = Keine Angabe



## 2. STATISTIK UND STICHPROBEN- / TEILNEHMERSTRUKTUR / 2

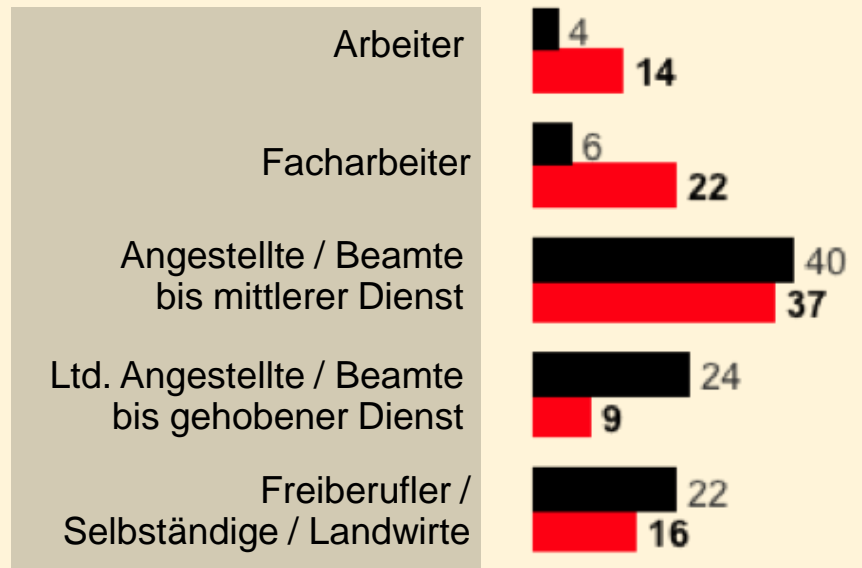
### Online-Umfrage: Berufstätige und höher Qualifizierte stärker repräsentiert

#### Berufstätigkeit



\* Differenz zu 100% = Keine Angabe

#### Berufsgruppe (Basis: Berufstätige)



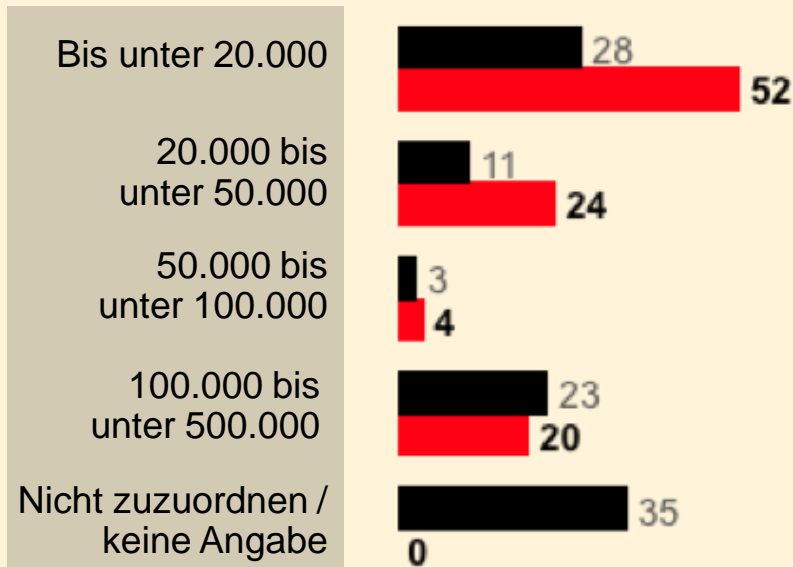
■ Online

■ CATI

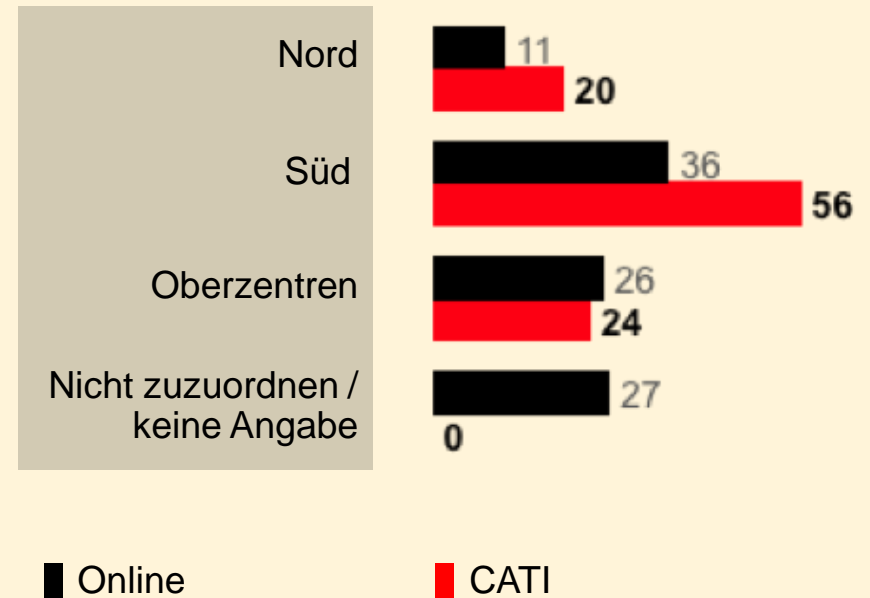
## 2. STATISTIK UND STICHPROBEN- / TEILNEHMERSTRUKTUR / 3

### Zuordnung nach Ortsgrößen und Regionen

#### Politische Ortsgröße (Einwohner; Stand 31.12.2008)



#### Region



\* Differenz zu 100% = Keine Angabe

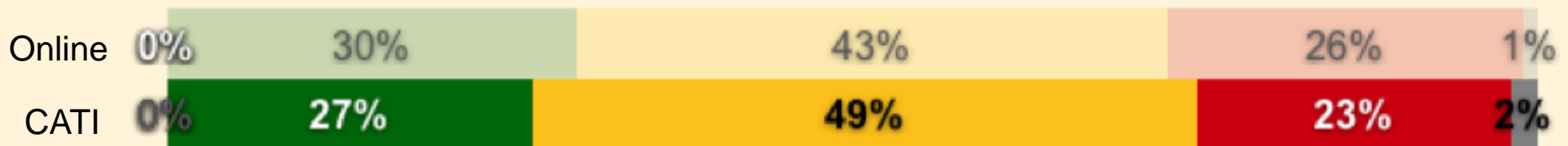
# **3. EINZELERGEBNISSE**

## **3.1 ENTWICKLUNG SACHSEN-ANHALTS**

### 3.1 DIE ENTWICKLUNG SACHSEN-ANHALT / 1

## Wahrnehmung einer guten Entwicklung Sachsens-Anhalts in den letzten fünf Jahren – überdurchschnittlich positive Sichtweisen primär in gehobenen Berufen

Entwicklung war ...



Überdurchschnittlich hoher Anteil

Leitende Angestellte / gehobene Beamte	45%
(Sehr) enge Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	38%
Hohes Vertrauen in Politik	32%
35 bis 59 Jahre	31%
Facharbeiter / Angestellte / einfache Beamte	31%

Überdurchschnittlich hoher Anteil

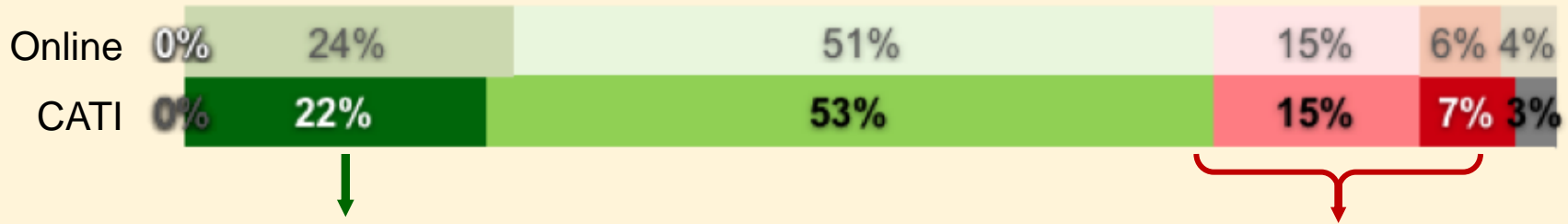
Geringe Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	31%
Einfache Arbeiter	29%
Volks- / Hauptschule	27%
100.000 und mehr Einwohner	27%
Ein-Personen-Haushalte	27%
18 bis 24 Jahre	26%
60 Jahre und älter	26%

■ (sehr) gut    ■ teils / teils    ■ (sehr) schlecht    ■ Keine Angabe

# **3.2 VERBUNDENHEIT MIT SACHSEN-ANHALT**

### 3.2 VERBUNDENHEIT MIT SACHSEN-ANHALT / 1

## Leben in Sachsen-Anhalt: Drei Viertel der Bürger leben sehr gern/ gern in Sachsen-Anhalt



**Überdurchschnittlich hoher Anteil**

(Sehr) gute Entwicklung Sachsens-Anhalts	48%
(Sehr) enge Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	35%
60 Jahre und älter	30%
Hohes / teilweise Vertrauen in Politik	27%
Volks- / Hauptschule	26%
Leitende Angestellte / gehobene Beamte	26%

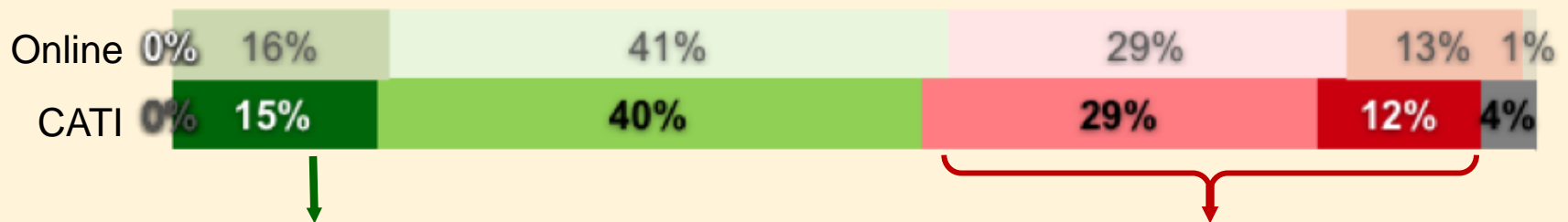
**Überdurchschnittlich hoher Anteil**

18 bis 24 Jahre	53%
Keine enge Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	51%
Ein-Personen-Haushalte	36%
Arbeiter	33%
Mittelmäßige bis schlechte Entwicklung Sachsens-Anhalts	30%
25 bis 34 Jahre	29%
100.000 und mehr Einwohner	28%
Wenig / kein Vertrauen in Politik	26%

■ Sehr gern   
 ■ Gern   
 ■ Weniger gern   
 ■ Ungern   
 ■ Keine Angabe

### 3.2 VERBUNDENHEIT MIT SACHSEN-ANHALT / 2

Mehr als die Hälfte der Einwohner fühlt sich sehr eng/ eng mit dem Land verbunden – positive Sicht der Entwicklung des Landes fördert Verbundenheit



**Überdurchschnittlich hoher Anteil**

(Sehr) gute Entwicklung Sachsen-Anhalts	29%
Hohes Vertrauen in Politik	22%
60 Jahre und älter	21%
Selbständige / Freiberufler / Landwirte	20%
Christen	18%
Mehr-Personen-Haushalte ohne Kind	18%

**Überdurchschnittlich hoher Anteil**

18 bis 34 Jahre	64%
Schlechte Entwicklung Sachsen-Anhalts	58%
Ein-Personen-Haushalte	52%
100.000 und mehr Einwohner	49%
35 bis 44 Jahre	47%
Arbeiter	47%
Mäßige Entwicklung Sachsen-Anhalts	46%

■ Sehr eng ■ Eng ■ Nicht sehr eng ■ Gar nicht eng ■ Keine Angabe

# 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN



### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 1

## Schule und Bildung: Nur auf den ersten Blick großes Bedürfnis nach weitreichenden Reformen des Schulsystems

	Online	CATI	Bildung			Nord	Region Süd	Oberzentren
			Niedrig	Mittel	Hoch			
Schulsystem sollte verändert werden	52	<b>54</b>	<b>58</b>	53	<b>48</b>	53	56	<b>51</b>
Teils / teils, unentschieden	11	<b>13</b>	12	14	13	11	14	13
Zunächst keine weitreichenden Reformen mehr	32	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	27	24	<b>31</b>
<b>Index<sup>1)</sup></b>	<b>+20</b>	<b>+28</b>	<b>+37</b>	<b>+24</b>	<b>+14</b>	<b>+26</b>	<b>+32</b>	<b>+20</b>

Differenz zu 100% = Keine Angabe

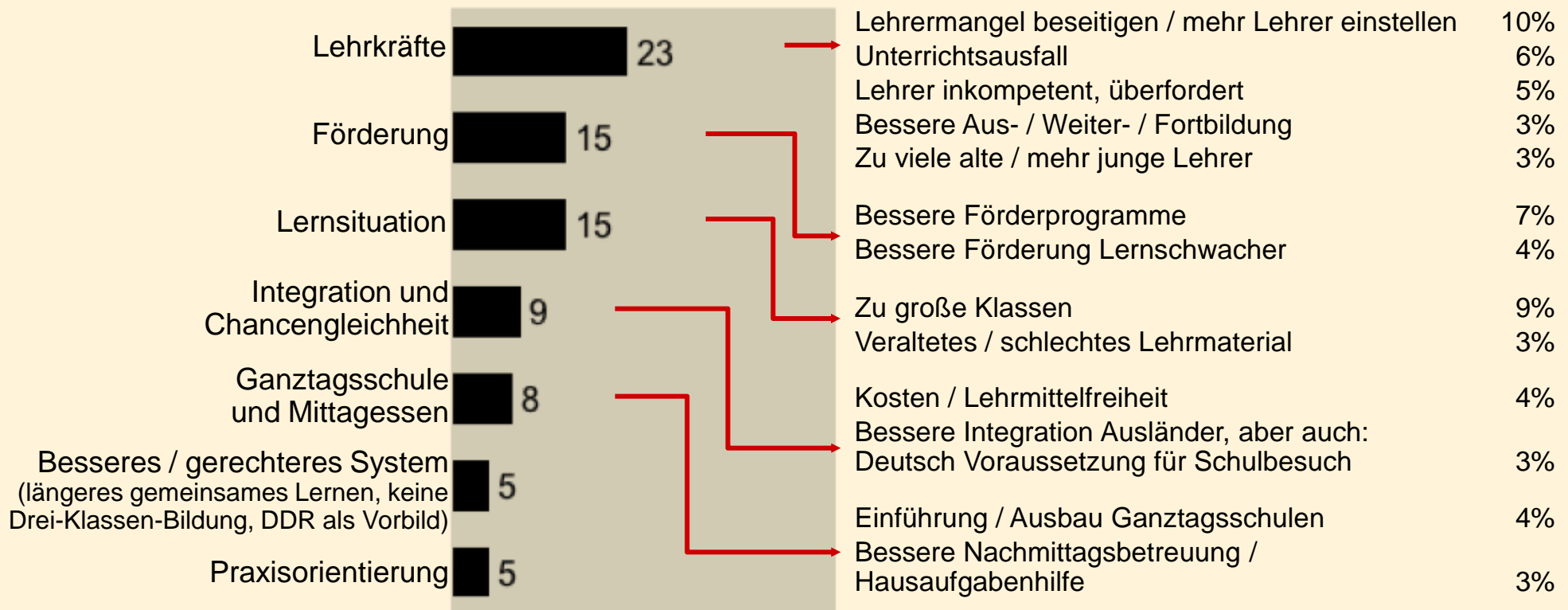
1) Index = „Schulsystem sollte verändert werden“ – „Zunächst keine weitreichenden Reformen mehr“

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 2

## Schule und Bildung (nur CATI): Bei konkreter Nachfrage überwiegend Forderungen nach Veränderungen im System und nicht nach Veränderung des Systems

#### Der größte Veränderungsbedarf

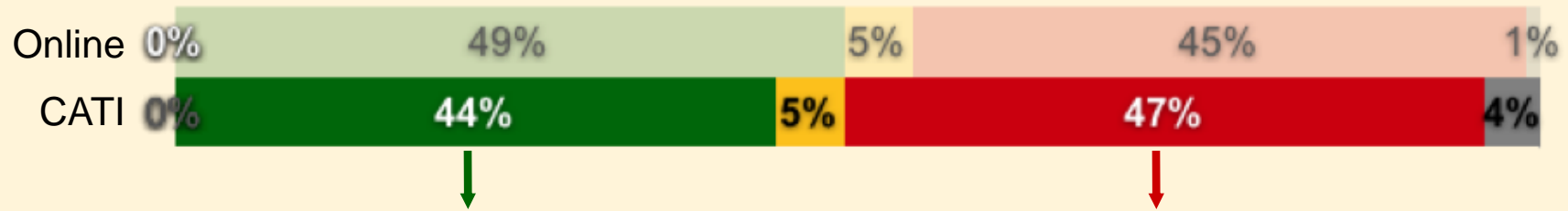
#### Darunter:



Offene Frage: Mehrfachnennungen möglich: Aufgeführt sind alle Nennungen  $\geq 5\%$  und die wichtigsten Einzelaspekte  $\geq 3\%$

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 3

## Kinderbetreuung: Gespaltene Sichtweise zum Halbtagsanspruch für Kinder nicht berufstätiger Eltern



#### Überdurchschnittlich hoher Anteil

Mehr-Personen-Haushalte ohne Kind	53%
Abitur / Studium	48%
Männer	48%
Ein-Personen-Haushalte	47%

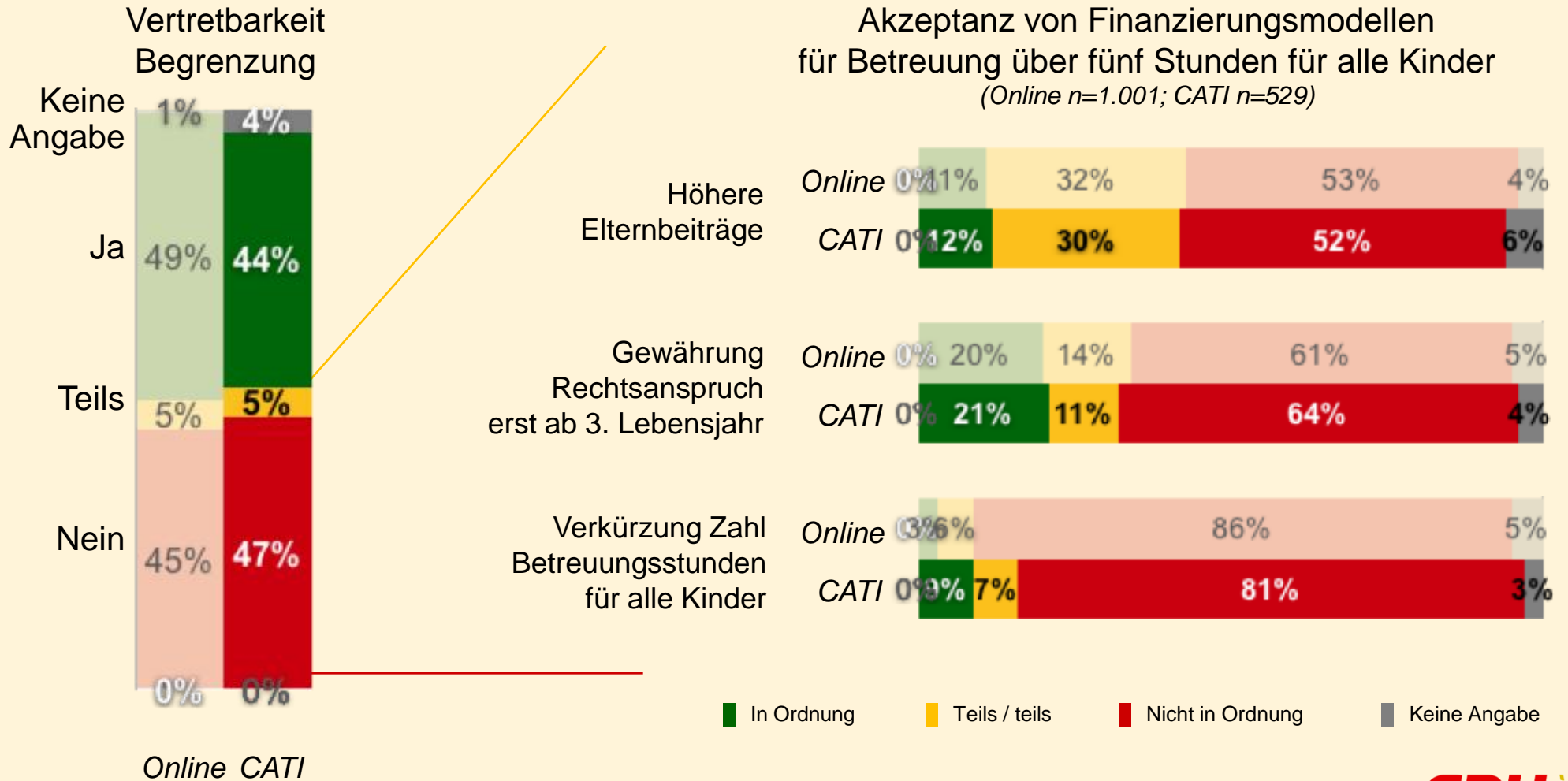
#### Überdurchschnittlich hoher Anteil

Haushalte mit Kind	72%
Leitende Angestellte / gehobene Beamte	57%
Selbständige / Freiberufler / Landwirte	57%
Mittlere Reife / POS	53%
25 bis 59 Jahre	52%
5.000 bis < 20.000 Einwohner	51%
Frauen	50%

■ Begrenzung vertretbar   
 ■ Teils / teils   
 ■ Alle Kinder sollten Anspruch auf Ganztagsbetreuung haben   
 ■ Keine Angabe

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 4

## Kinderbetreuung: Nur geringe Akzeptanz für vorgeschlagene Finanzierungsmodelle einer Ganztagsbetreuung für alle Kinder

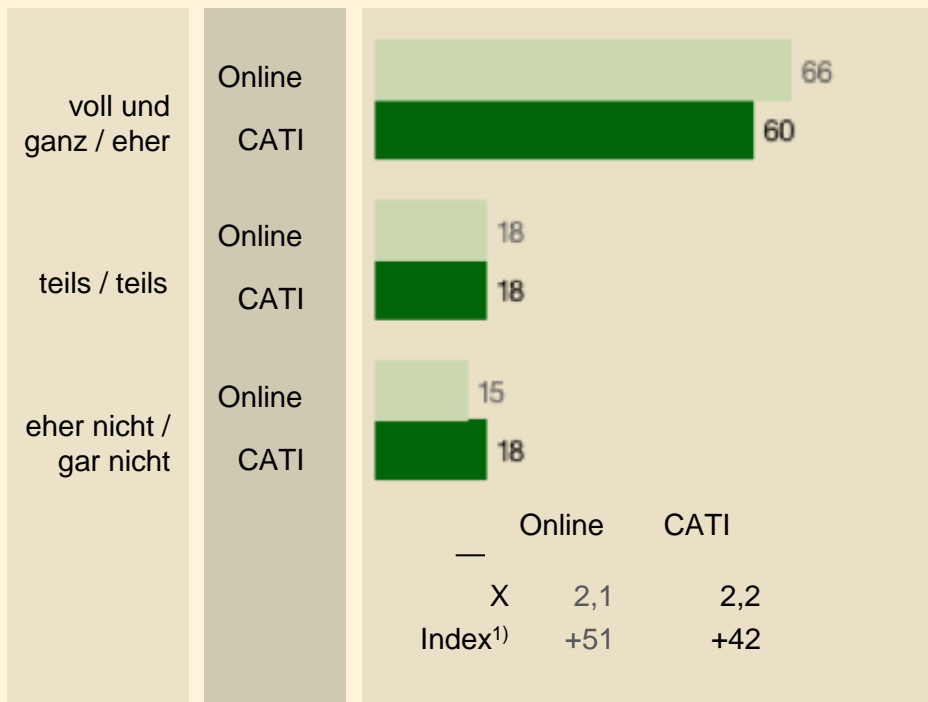


### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 5

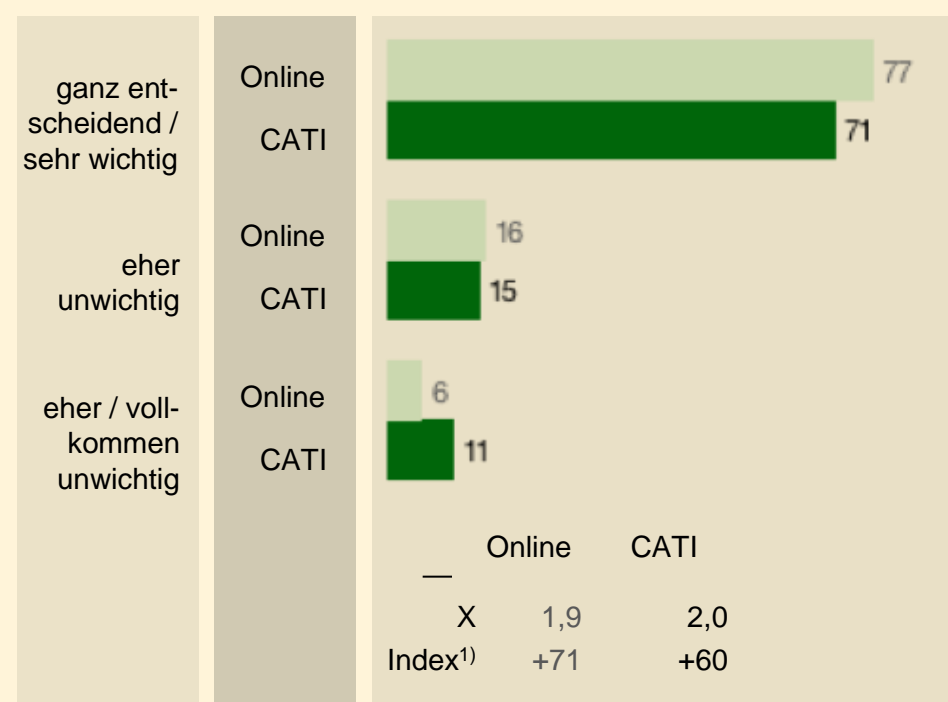
#### Wirtschaftspolitik:

#### Hohe Akzeptanz der Zusammenhänge zwischen Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie Infrastrukturpolitik und Wirtschaftswachstum

„Gute Wirtschaftspolitik ist beste Sozialpolitik“:  
Trifft ... zu



Gute Infrastruktur ist für Wirtschaftswachstum ...



Differenz zu 100% = Keine Angabe

1) Index: „voll und ganz / eher“ – „eher nicht / gar nicht“ / „ganz entscheidend / sehr wichtig“ – „eher / vollkommen unwichtig“

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 6

## Wirtschaftspolitik als Sozialpolitik: Überdurchschnittlich hohe Akzeptanz bei Männern, mittleren Altersgruppen und mittleren bis hohen Bildungsabschlüssen

„Gute Wirtschaftspolitik ist beste Sozialpolitik“: Trifft ... zu	Online	CATI	Geschlecht		Alter					Bildung		
			Männer	Frauen	18–24	25–34	35–44	45–59	60+	Niedrig	Mittel	Hoch
			voll und ganz / eher	66	60	66	55	49	63	69	62	57
teils / teils	18	18	15	21	18	21	13	20	18	19	18	17
eher nicht / gar nicht	15	18	15	21	25	15	13	16	21	22	17	13
X	2,1	2,2	2,1	2,4	2,5	2,2	2,1	2,2	2,3	2,4	2,2	2,0
Index <sup>1)</sup>	+51	+42	+51	+34	+24	+48	+56	+46	+36	+33	+48	+53

Differenz zu 100% = Keine Angabe

1) Index: „voll und ganz / eher“ – „eher nicht / gar nicht“

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 7

## Schuldenbremse: Grundsätzliche Akzeptanz, vor allem bei höher Gebildeten und bei Sicht einer guten Entwicklung des Landes

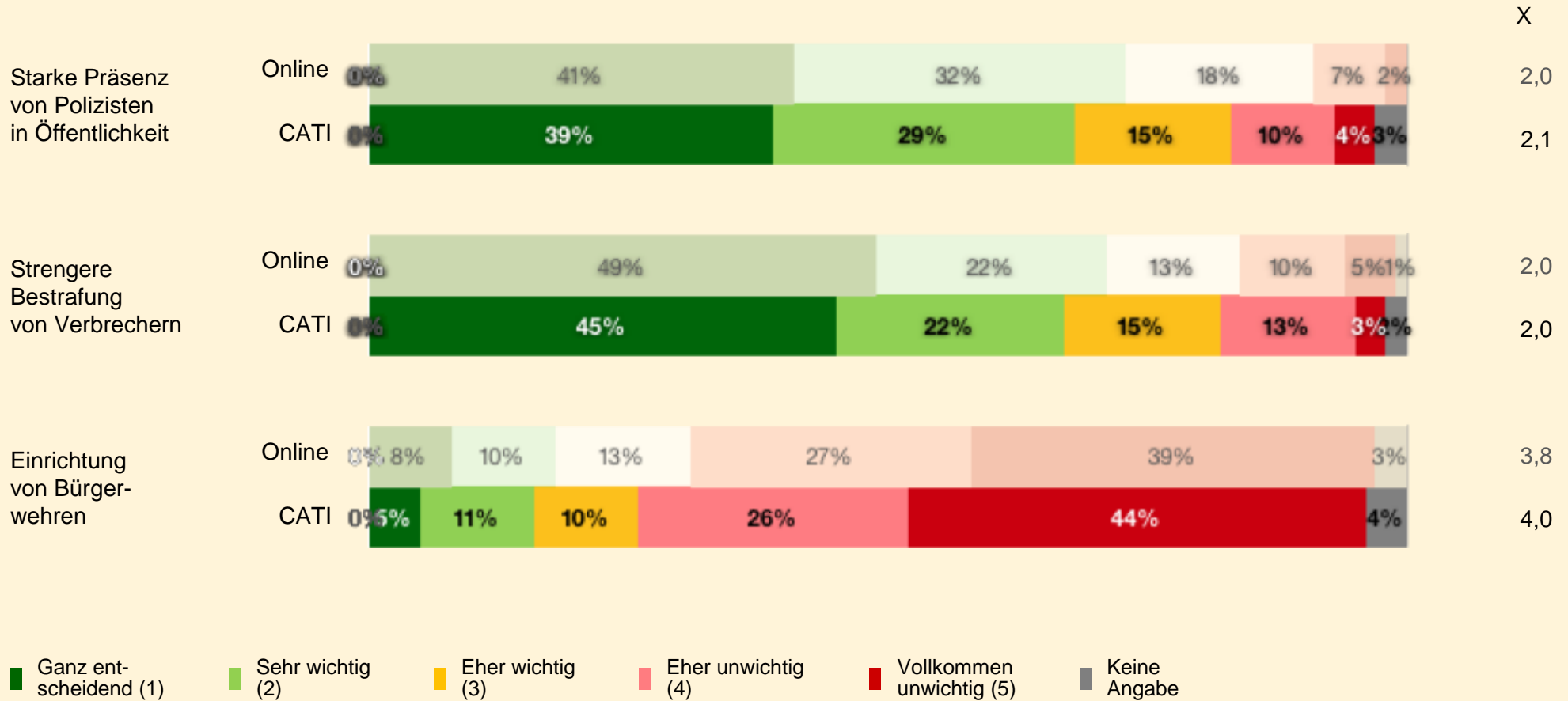
	Online	CATI	Bildung			Entwicklung Sachsen-Anhalt		
			Niedrig	Mittel	Hoch	(Sehr) gut	Teils / teils	(Sehr) schlecht
Schuldenbremse in Landesverfassung ist ...	61	<b>48</b>	<b>45</b>	50	<b>54</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>40</b>
eine gute Idee	25	<b>23</b>	21	<b>26</b>	24	21	<b>26</b>	<b>20</b>
teils / teils	11	<b>20</b>	<b>23</b>	20	<b>16</b>	<b>16</b>	20	<b>28</b>
keine gute Idee	<b>+50</b>	<b>+28</b>	<b>+22</b>	<b>+30</b>	<b>+38</b>	<b>+46</b>	<b>+25</b>	<b>+12</b>
Index <sup>1)</sup>								

Differenz zu 100% = Keine Angabe

1) Index: „eine gute Idee“ – „keine gute Idee“

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 8

## Innere Sicherheit: Hohe Akzeptanz für mehr Präsenz der Polizei und härtere Strafen – Ablehnung von Bürgerwehren





### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 9

#### Innere Sicherheit:

#### Überdurchschnittliche Akzeptanz für alle Maßnahmen bei älteren Menschen – hohe Relevanz von Polizeipräsenz und härteren Strafen

Ganz entscheidend / sehr wichtig	Online	CATI	Alter					Politische Ortsgröße			
			18–24	25–34	35–44	45–59	60+	bis < 5.000	5.000–19.999	20.000–99.999	100.000 u. mehr
Starke Präsenz von Polizisten in Öffentlichkeit	73	68	32	52	74	71	79	67	67	71	65
Strenge Bestrafung von Verbrechern	71	67	66	59	67	63	73	68	62	69	67
Einrichtung von Bürgerwehren	18	16	7	11	16	17	20	15	18	14	17

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 10

## Kommunalreform: Zustimmung und Ablehnung halten sich die Waage – eher Ablehnung im Süden und bei „betroffenen“ Gemeinden

Zusammenlegung von Gemeinden zu größeren Verwaltungseinheiten zur Kostensenkung und Erhalt der Leistungsfähigkeit der Kommunen ist ...

	Online	CATI	Region		Politische Ortsgröße				
			Nord	Süd	Ober- zentren	bis < 5.000	5.000– 19.999	20.000– 99.999	100.000 u. mehr
notwendig	36	34	35	28	45	29	38	24	50
teils / teils	24	25	27	25	23	25	26	27	23
nicht notwendig	38	32	28	38	21	35	28	42	15
Index <sup>1)</sup>	-2	+2	+7	-10	+24	-6	+10	-18	+35

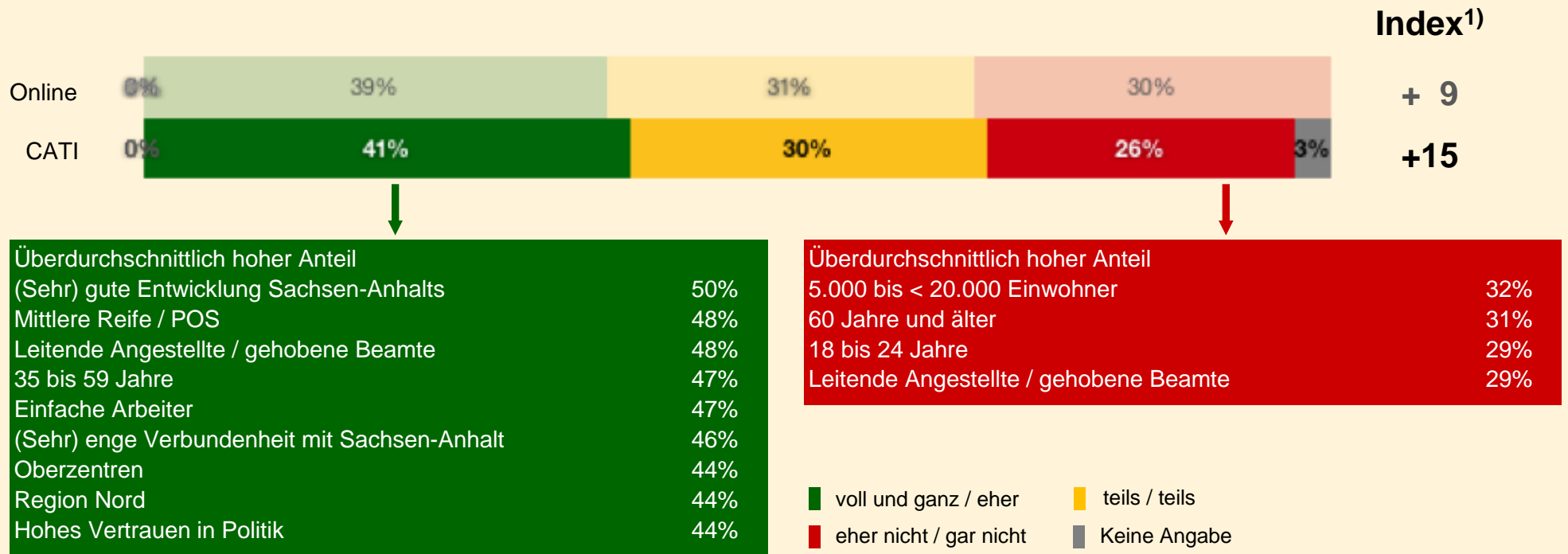
Differenz zu 100% = Keine Angabe

1) Index: „notwendig“ – „nicht notwendig“

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 11

## Kontrollinstanz aus Bürgern und Verbänden bei Planungsentscheidungen ist nicht unerwünscht

Klagen bei naturschutzrechtlichen Bedenken gegen Planungen von Bau- und Verkehrsprojekten mit entsprechenden Verzögerungen und Mehrkosten sind ... gerechtfertigt.

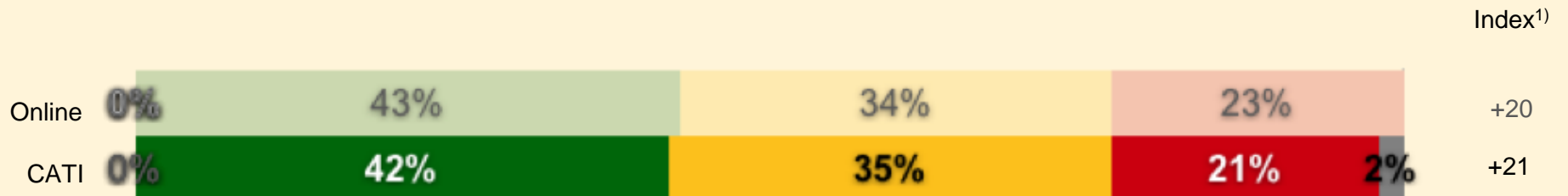


1) Index: „voll und ganz / eher“ – „eher nicht / gar nicht“

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 12

## Landwirtschaft und Ernährung: Grundsätzliche Zahlungsbereitschaft eines höheren Lebensmittelpreises vorhanden

Würde für hochwertige und gesunde Lebensmittel ... höheren Preis zahlen



Überdurchschnittlich hoher Anteil

Hohes Vertrauen in Politik	67%
(Sehr) gute Entwicklung Sachsen-Anhalts	53%
Erwerbstätige	52%
(Sehr) enge Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	51%
Abitur / Studium	49%
35 bis 59 Jahre	47%
Haushalte mit Kind	47%
20.000 bis <100.000 Einwohner	47%
Mittlere Reife / POS	45%

Überdurchschnittlich hoher Anteil

(Sehr) schlechte Entwicklung Sachsen-Anhalts	33%
18 bis 24 Jahre	30%
Keine enge Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	30%
Ein-Personen-Haushalte	28%
Volks- / Hauptschule	27%
Nicht Erwerbstätige	27%
Kein Vertrauen in Politik	25%
100.000 und mehr Einwohner	24%

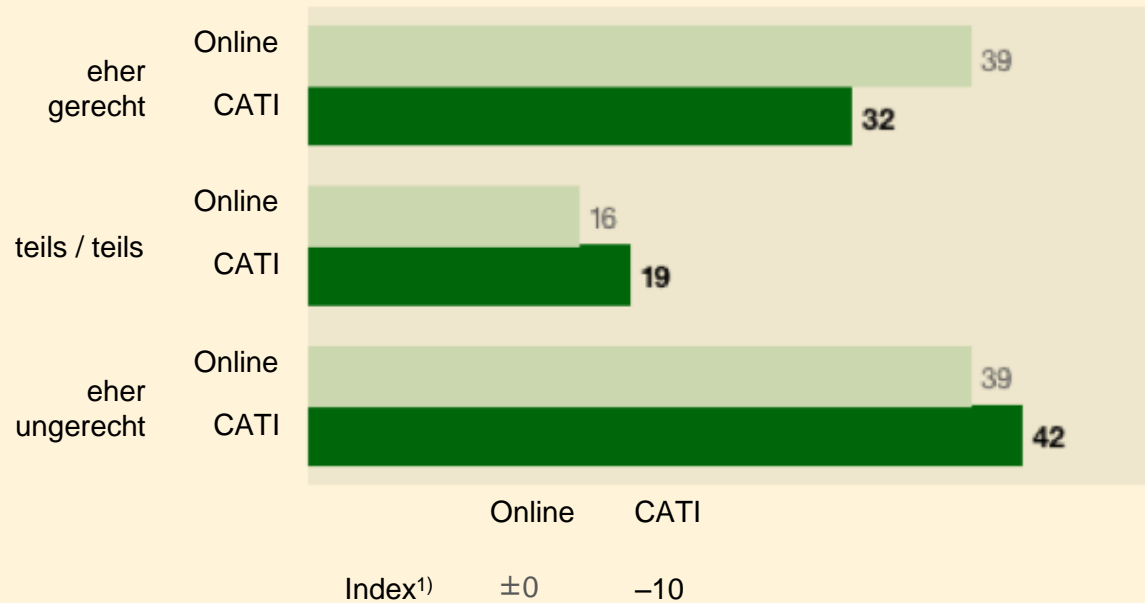
■ ganz bestimmt / sehr wahrscheinlich    
 ■ unter Umständen    
 ■ wahrscheinlich eher nicht / auf keinen Fall    
 ■ Keine Angabe

1) Index: „ganz bestimmt / sehr wahrscheinlich“ – „wahrscheinlich eher nicht / auf keinen Fall“

### 3.3 EINSTELLUNG ZU SACHTHEMEN / 13

## Rundfunkgebühren: Eher Skepsis gegenüber der Haushaltsabgabe

Haushaltsabgabe zur Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender und Rundfunkanstalten ist...



CATI	Vertrauen in Politik		
	Hoch	Mittel	Gering
32	42	31	31
19	22	22	17
42	34	43	43
-10	+8	-12	-12

Differenz zu 100% = Keine Angabe

1) Index: „eher gerecht“ – „eher ungerecht“

# 3.4 VERTRAUEN IN POLITIK

# 3.4 VERTRAUEN IN POLITIK / 1

## Erwartungsgemäß nur mäßiges Vertrauen in Politik

Vertraue Politik und Politikern ...



Überdurchschnittlich hoher Anteil

Einfache Arbeiter	17%
Facharbeiter / Angestellte / einfache Beamte	15%
25 bis 44 Jahre	14%
Abitur / Studium	14%
Selbständige / Freiberufler / Landwirte	14%

Überdurchschnittlich hoher Anteil

Ein-Personen-Haushalte	70%
Nicht Erwerbstätige	66%
18 bis 24 Jahre	66%
45 bis 59 Jahre	65%
Keine enge Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt	65%
Bis 5.000 Einwohner	65%

■ voll und ganz / weitgehend   
 ■ teilweise   
 ■ eher nicht / überhaupt nicht   
 ■ Keine Angabe

1) Index: „voll und ganz / weitgehen“ – „eher nicht / überhaupt nicht“

## 3.4 VERTRAUEN IN POLITIK / 2

### Gründe für (fehlendes) Vertrauen in Politik und Politiker

#### Voll und ganz / weitgehend

(Online 12%, n=256;  
CATI 11%, n= 88)

	Online	CATI
Politiker (Online: primär Kompetenz, demokratisch gewählt, guter Wille, gute Erfahrungen; CATI: primär gute / zielgerichtete Vorhaben)	44%	49%
Gute Ansätze, spürbare Verbesserungen	12%	11%
Politik	11%	17%
Politische Probleme (primär Verringerung Arbeitslosigkeit)	1) <sup>1)</sup>	33%
Nennung von Negativa (primär zu Politikern)	17%	–
Keine Angabe	30%	2%

#### Teilweise

(Online 28%, n=557;  
CATI 25%, n=246)

	Online	CATI
<u>Negativa</u>	<u>77%</u>	<u>76%</u>
Politiker (primär Bürgerferne, persönliche Bereicherung, brechen Wahlversprechen, Einfluss Lobbyisten, Schönreden)	71%	42%
Politische Probleme (vor allem Vernachlässigung wichtiger Themen, fehlende soziale Gerechtigkeit)	18%	19%
Politik (CATI: vor allem fehlendes Vertrauen, Steuerverschwendung)	8%	22%
<u>Positiva</u>	<u>10%</u>	<u>20%</u>
Politiker	8%	9%
Gute Ansätze, spürbare Verbesserungen	5%	1%
Politik, polit. Probleme (primär Abbau Arbeitslosigkeit)	0–1%	4%
Keine Angabe	16%	3%

#### Eher / überhaupt nicht

(Online 59%, n=1.195;  
CATI 62%, n= 620)

	Online	CATI
Politiker (primär persönliche Bereicherung, Bürgerferne, brechen Wahlversprechen, Einfluss Lobbyisten, Realitätsferne, unglaubwürdig)	85%	62%
Politische Probleme (primär fehlende soziale Gerechtigkeit, keine Bekämpfung Arbeitslosigkeit)	27%	14%
Politik (primär Steuerverschwendung, fehlendes Vertrauen, Nichtwahl)	12%	24%
Stillstand	3%	4%
Keine Angabe	8%	4%

1) Unter Sonstiges oder gar nicht genannt

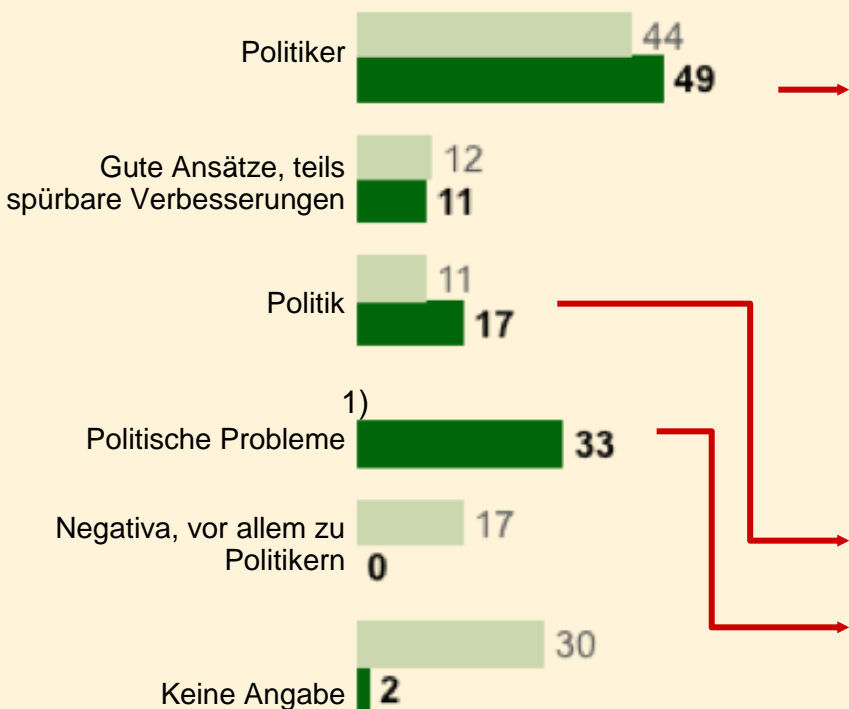
Offene Frage; Mehrfachnennungen; aufgeführt sind die häufigsten Nennungen



### 3.4 VERTRAUEN IN POLITIK / 3

## Gründe für Vertrauen in Politik und Politiker: Abbau der Arbeitslosigkeit ist Hauptgrund für Vertrauen

Vertraue voll und ganz / weitgehend



Darunter:

	Online	CATI
Kompetenz	10%	1)
Demokratisch gewählt / Abwahlmöglichkeit bei Missfallen	9%	1)
Auch nur Menschen / guter Wille erkennbar	9%	1)
Positive Erfahrungen durch persönlichen Kontakt / selber politisch engagiert	8%	1)
Übernehmen Verantwortung	7%	3%
Positive Einzelbeispiele	7%	1)
Lokalpolitiker gut / besser als Bundespolitiker	4%	3%
Bürgernähe, Eingehen auf Belange der Bürger	4%	5%
Gute / zielgerichtete Vorhaben	3%	20%
Wahlversprechen zumeist eingelöst	2%	6%
Muss Vertrauen / Hoffnung haben	9%	8%
Bislang hier in Sachsen-Anhalt viel erreicht	3%	9%
Arbeitslosigkeit verringert	1)	32%

■ Online, n=256

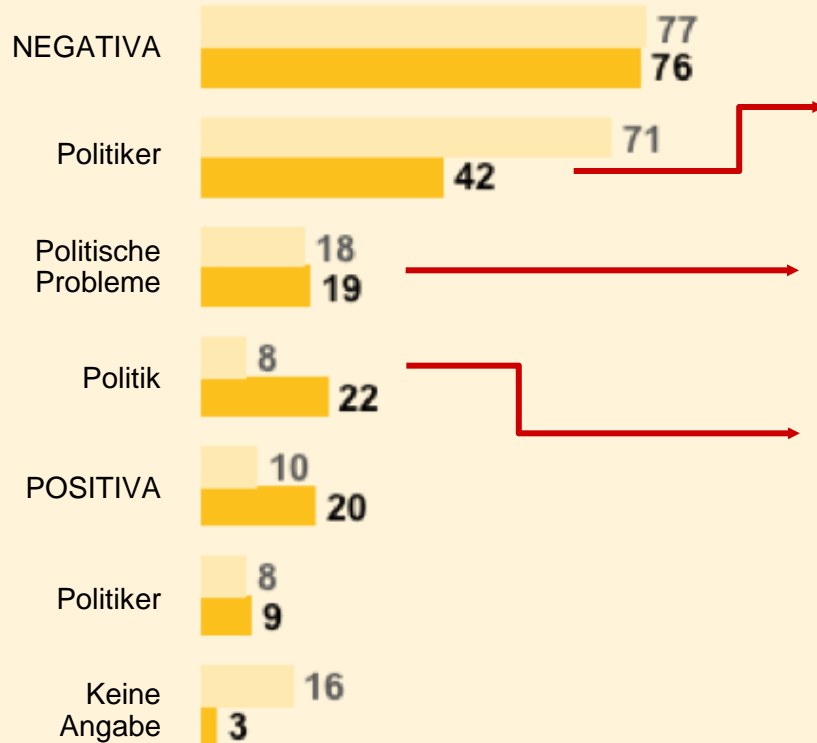
■ CATI, n=88

1) Unter Sonstiges oder gar nicht genannt  
Offene Frage; Mehrfachnennungen; aufgeführt sind die häufigsten Nennungen

# 3.4 VERTRAUEN IN POLITIK / 4

## Gründe für eingeschränktes Vertrauen in Politik und Politiker

### Vertraue teilweise



### Darunter:

- Bürgerferne / machen, was sie wollen
- Persönliche Bereicherung, korrupt
- Brechen von Wahlversprechen
- Einfluss Lobbyisten / Wirtschaft
- Schönreden / Nichtansprache von Problemen
- Keine Konzentration auf wichtige Themen
- Fehlende soziale Gerechtigkeit / ungerechte Verteilung der Gelder
- Mehr Kontrolle / Transparenz nötig
- Kein Vertrauen in Politik allgemein
- Verschwendung Steuergelder
- Weitere Nennungen POSITIVA:
- Gute Ansätze / teils spürbare Verbesserungen
- Politik
- Politische Probleme
- Gibt gute und schlechte Politiker

Online CATI

20%	8%
20%	5%
19%	11%
16%	5%
11%	5%
8%	2%
4%	6%
3%	0%
3%	7%
2%	8%

Online	CATI
1%	5%
0%	4%
1)	4%
2%	5%

Online, n=557

CATI, n=246

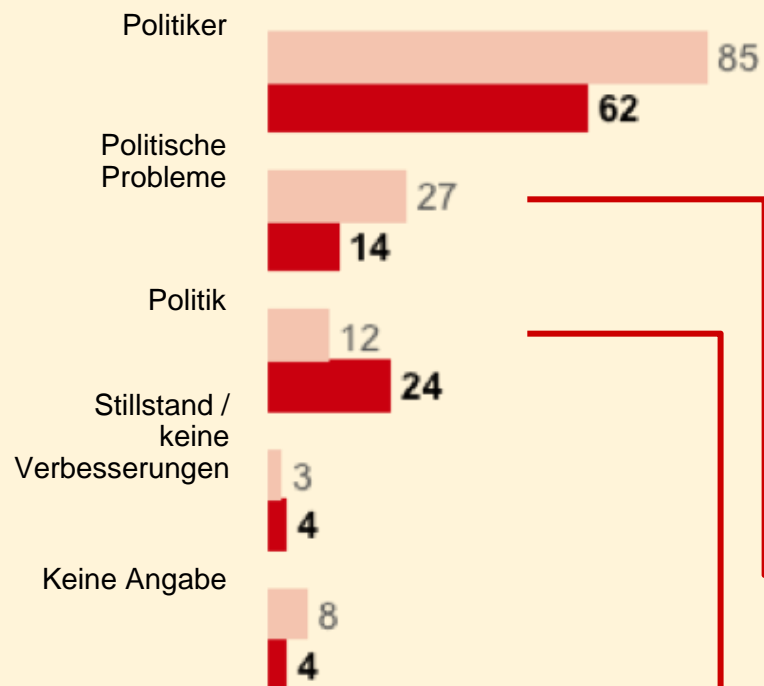
1) Unter Sonstiges oder gar nicht genannt

Offene Frage; Mehrfachnennungen; aufgeführt sind die häufigsten Nennungen

# 3.4 VERTRAUEN IN POLITIK / 5

## Gründe für geringes Vertrauen in Politik und Politiker

Vertraue eher nicht / überhaupt nicht



Darunter:

Grund	Online	CATI
Persönliche Bereicherung, korrupt	33%	10%
Bürgerferne / machen, was sie wollen	30%	9%
Brechen von Wahlversprechen	25%	16%
Einfluss Lobbyisten / Wirtschaft	20%	4%
Realitätsferne	15%	4%
Unglaublich, unehrlich, verlogen	15%	8%
Nur reden, bewirken nichts / keine Leistung	11%	7%
Zu hohe Diäten	11%	2%
Kein langfristiges Denken / denken nur an nächste Wahl	10%	5%
Schönreden / Nichtansprache von Problemen	9%	4%
Übernehmen keine Verantwortung für ihr Handeln	6%	5%
Fehlende soziale Gerechtigkeit / ungerechte Verteilung der Gelder	12%	4%
Keine Bekämpfung Arbeitslosigkeit / keine Verbesserungen auf dem Arbeitsmarkt	7%	4%
Keine Konzentration auf wichtige Themen	4%	1%
Schlechte Bildungspolitik / zu wenig Bemühungen	4%	1%
Verschwendung von Steuergeldern	5%	3%
Kein Vertrauen mehr in Politik	4%	11%
Gehe nicht mehr wählen	1%	5%

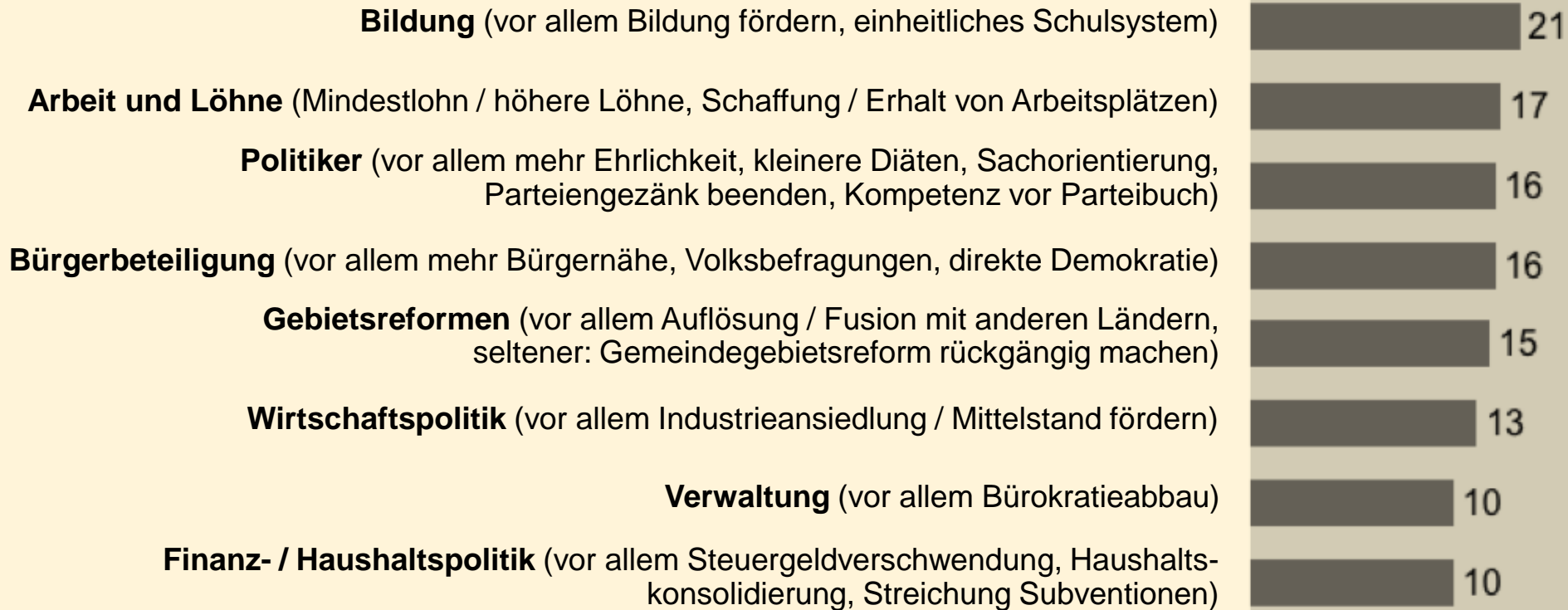
Online, n=1.195

CATI, n=620

# **3.5 ANREGUNGEN UND ERWARTUNGEN**

### 3.4 ANREGUNGEN UND ERWARTUNGEN

#### Vorschläge zum Voranbringen Sachsen-Anhalts (Online): Schwerpunkte sind Bildung, Arbeit / Löhne und Politik / direkte Demokratie



Weitere Themenfelder  $\geq 5\%$ : Infrastruktur, Familie und Jugend, Sozialpolitik, Energie und Umwelt, Wahlrecht, Innere Sicherheit, demografische Entwicklung, Außendarstellung / Tourismus

Offene Frage: Mehrfachnennungen möglich: Aufgeführt sind alle Nennungen  $\geq 5\%$

# 4. SCHLUSSFOLGERUNGEN

## 4. SCHLUSSFOLGERUNGEN

- ↪ *Die CDU-Landtagsfraktion wird in der Außendarstellung verstärkt die positive Entwicklung Sachsen-Anhalts betonen, auch im Vergleich zu anderen ostdeutschen Ländern.*
- ↪ *Schule und Bildung: kein Systemwechsel mit der CDU-Fraktion! Weiterhin Konzentration auf die Beseitigung der Mängel im bestehenden Bildungssystem, mit den von der Fraktion benannten Schwerpunkten.*
- ↪ *Der Fraktion muss es gelingen, deutlicher als bisher herauszustellen, dass die bereits in der Diskussion befindliche Rückkehr zur Ganztagsbetreuung für alle Kinder gegenfinanziert werden muss, auch wenn die hier vorgeschlagenen Modelle auf wenig Gegenliebe stoßen.*
- ↪ *Investitionen in Wirtschafts- und Infrastruktur sind wesentlich, um das Land voranzubringen. In der Haushaltspolitik findet die Schuldenbremse eine verhaltene aber grundsätzliche Akzeptanz. Die Fraktion fühlt sich in ihrer Prioritätensetzung bestärkt.*
- ↪ *Von der konkreten Umsetzung vor Ort wird abhängen, ob die Akzeptanz der Kommunalreform weiter steigt. Die CDU-Landtagsfraktion wird diesen Prozess begleiten.*

## 4. SCHLUSSFOLGERUNGEN

- ↪ *Einschränkungen des Klagerechts gegen Bau- und Verkehrsprojekte wünscht die Mehrheit der Menschen nicht. Dem Verbandsklagerecht wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Für die Fraktion bestätigt sich damit, dass auch die Bürger den anerkannten Umweltverbänden eine gute Arbeit bescheinigen.*
- ↪ *Es bedarf noch Überzeugungsarbeit, um die Haushaltsabgabe für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk als „gerechtes System“ darzustellen. Erst wenn der Nachweis erbracht wird, dass die Mehrheit keine Gebührenerhöhung hinzunehmen hat, dürfte das Modell auf Akzeptanz stoßen.*
- ↪ *Die Mehrheit der Befragten fühlt sich mit Sachsen-Anhalt verbunden, es muss aber festgestellt werden, dass sich insbesondere ein überdurchschnittlich hoher Anteil von jungen Menschen wenig verbunden fühlt.*
- ↪ *Die spürbare Distanz zwischen Politik und dem Bürger kann nur durch eine kontinuierliche und aktive Ansprache der Menschen überbrückt werden. Dies kann durch eine Abkehr von traditionellen und eine Zuwendung zu unkonventionellen Veranstaltungsformen gelingen. Die Fraktion will in ihrer Öffentlichkeitsarbeit auch ungewöhnliche Wege – wie mit der Bürgerbefragung geschehen – beschreiten, um die Bürger über ihre parlamentarische Arbeit zu informieren. Die CDU-Landtagsfraktion hält verschiedene Formen des Dialogs zwischen den Parlamentariern und den Bürgern für einen geeigneten Weg, die Kenntnis und das Verständnis füreinander zu erhöhen und um die besten parlamentarischen Konzepte zu streiten.*